

## ORIENTIERUNGSSCHRIFT 127

---

Inhalt	Seite
Ordentliche Gemeindeversammlung vom 05.12.2011	
- Voranschlag 2012	2 – 4
- Kenntnisnahme der Abrechnung – Ersatz Atemschutzfahrzeug	4
- PWI – Mannshusstrasse	4 – 5
- Ersatzwahl in den Gemeinderat	5
- Anpassung im Gebührenreglement zum Abfallreglement	5 – 6
Kehrichtabfuhrplan 2012, Daten der Karton- und Papiersammlungen sowie der Alteisensammlung	6 – 7
Kirchgemeinde	7
Wasserversorgung	
- Info Trinkwasserqualität	8
- Wasserbezug ab Hydrant	8
Verschiedene Mitteilungen	
- Ressorts, Kommissionen	8 – 13
- Vereine, Organisationen, etc.	14 – 15
Jahresprogramm der Vereinsanlässe 2012	16 – 19

Wyssachen, 04. November 2011/sw

Der Gemeinderat

## Ordentliche Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2011

Die ordentliche Gemeindeversammlung findet am Montag, 05. Dezember 2011, 20.00 Uhr, im Kirchengemeindehaus statt. Die Akten liegen ab 04. November 2011 bis zur Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Zu den Traktanden nimmt der Gemeinderat wie folgt Stellung:

### Voranschlag 2012

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>480'180</b>	<b>60'980</b>	<b>573'780</b>	<b>76'900</b>
	Nettoaufwand		419'200		496'880
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>137'615</b>	<b>90'670</b>	<b>137'835</b>	<b>88'825</b>
	Nettoaufwand		46'945		49'010
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>865'090</b>	<b>18'900</b>	<b>864'775</b>	<b>1'472'015</b>
	Nettoaufwand		846'190		850'055
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>55'280</b>	<b>2'000</b>	<b>55'690</b>	<b>2'000</b>
	Nettoaufwand		53'280		53'690
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>9'020</b>	<b>0</b>	<b>9'330</b>	<b>0</b>
	Nettoaufwand		9'020		9'330
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>837'350</b>	<b>9'200</b>	<b>1'074'600</b>	<b>290'800</b>
	Nettoaufwand		828'150		783'800
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>432'830</b>	<b>113'800</b>	<b>499'005</b>	<b>121'330</b>
	Nettoaufwand		319'030		377'675
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>455'426</b>	<b>384'485</b>	<b>438'870</b>	<b>377'490</b>
	Nettoaufwand		70'941		61'380
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>14'085</b>	<b>60'000</b>	<b>11'275</b>	<b>59'500</b>
	Nettoertrag	45'915		48'225	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>348'125</b>	<b>2'584'030</b>	<b>269'285</b>	<b>2'749'840</b>
	Nettoertrag	2'235'905		2'480'555	
<b>Total</b>		<b>3'635'001</b>	<b>3'324'065</b>	<b>3'934'445</b>	<b>3'781'405</b>
	Aufwandüberschuss		310'936		153'040
<b>Total</b>		<b>3'635'001</b>	<b>3'635'001</b>	<b>3'934'445</b>	<b>3'934'445</b>



## Bemerkungen und Ergänzungen zum Voranschlag 2012

- Der Finanzplan 2012 - 2017 zeigt, je grösser die Distanz zum Budgetjahr 2012 ist, umso ungenauer sind die Zahlen.
- Die Finanzplanungshilfe zum Finanz- und Lastenausgleich zeigt, dass sich für Wysesachen eine Mehrbelastung gegenüber dem bisherigen System von 2 Steueranlagezehnteln ergibt. Im letzten Jahr ging man noch von einer Mehrbelastung von 1.6 Steueranlagezehnteln aus.
- Die Chancen sind intakt, dass die Rechnung 2011 wie budgetiert abschliesst.
- Mit CHF 3'635'001.00 Aufwand weist der Voranschlag 2012 einen Fehlbetrag von CHF 310'936.00 aus. Die Auswirkungen des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich sind die Hauptgründe für den negativen Voranschlag. Hier noch weitere Informationen:
  - Ein Steueranlagezehntel bringt CHF 79'691.00.
  - Der Finanzausgleich für das Jahr 2012 wurde auf CHF 886'538.00 berechnet. Dies ist erneut weniger als im Vorjahr.
  - Beim ordentlichen Steuerertrag wurden die Basis für das Jahr 2011 und die Empfehlungen des Kantons angewendet.
- Der Voranschlag der **laufenden Rechnung** 2012 weist einen Fehlbetrag von knapp vier Steueranlagezehnteln aus. Vorübergehend kann der Fehlbetrag über das Eigenkapital abgedeckt werden. Die verschiedenen Kommissionen übten bei ihren Wünschen Zurückhaltung aus. Trotzdem musste der Gemeinderat in allen Ressorts Kürzungen vornehmen. Für den Finanz- und Lastenausgleich, aber auch für die Steuern, stellte der Kanton Berechnungshilfen zur Verfügung.

Das **Investitionsbudget 2012** enthält Aufwendungen im Gesamtbetrag von CHF 55'000.00 und Erträge von CHF 15'000.00. Diese Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Ausgaben:

- CHF 15'000.00, Rückzahlungsräte für die Neuvermessung
- CHF 20'000.00, Generelle Wasserversorgungsplanung
- CHF 20'000.00, Projektierungskredit für verstopfte Sauberabwasserleitung Sager

Einnahmen:

- CHF 5'000.00, Anschlussgebühren Wasser
- CHF 10'000.00, Anschlussgebühren Abwasser

Die Genehmigung des Investitionsbudgets fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im **Finanzplan 2012 - 2017** sind die Aufwendungen gemäss Investitionsbudget 2012 und in den Folgejahren zwei Hofzufahrtssanierungen, die Sanierung der Strasse Lindenhof-Hager-Ischlag sowie die Sanierung des Schulhauses vorgesehen.

In der Gemeindeverwaltung liegen zudem der Voranschlag 2012, der Voranschlag für die Investitionsrechnung 2012 und der Finanzplan 2012 - 2017 öffentlich auf.

Steueransätze und Gebühren in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:

- Steueranlage 1,9 Einheiten

- Liegenschaftssteuern 1,0 ‰ des amtlichen Wertes
- Hundetaxe CHF 20.00 für den ersten, CHF 30.00 für jeden weiteren Hund und CHF 50.00 für den Zwinger
- Wiederkehrende Gebühren Wasserversorgung: Grundgebühr CHF 50.00 pro m<sup>3</sup>/h Nennbelastung des Wasserzählers; Wasserzins CHF 3.00 pro m<sup>3</sup> verbrauchtes Wasser
- Wiederkehrende Gebühren Abwasserentsorgung: Grundgebühr CHF 100.00 pro Wohnung/Betrieb, Verbrauchsgebühr CHF 1.80 pro m<sup>3</sup> Wasser, Regenwasser CHF 1.00 pro m<sup>2</sup> entwässerter Fläche
- Feuerwehersatzabgabe 6 % des Kantonssteuerbetrages, mindestens CHF 40.00, höchstens CHF 400.00

Der Gemeinderat beantragt, dem Voranschlag und den Steuersätzen für das Jahr 2012 zuzustimmen.

### **Kenntnisnahme der Abrechnung – Ersatz Atemschutzfahrzeug**

Gemäss Gemeindegesetz muss der Gemeinderat die Abrechnungen der Verpflichtungskredite genehmigen und anschliessend der Gemeindeversammlung zur Kenntnis bringen.

Die Abrechnung des Atemschutzfahrzeuges konnte erstellt werden. Sie sieht folgendermassen aus:

- Gemeindeversammlungskredit vom 07.12.2009	Fr. 80'000.00
- Kosten	<u>Fr. 78'945.35</u>
- Kreditunterschreitung	<u>Fr. 1'054.65</u>

### **PWI (periodische Wiederinstandstellung) – Mannshusstrasse (Rollibrücke – Stäfflershus)**

Aufgrund des schlechten Zustandes der Strasse Rollibrücke – Stäfflershus, hat sich der Gemeinderat zu einem Wiederinstandstellungsprojekt entschlossen. Nach Begehungen der Strecke und Analysieren der Lage wurde ein Projekt von der ITE GmbH, Sumiswald, ausgearbeitet. Um diese periodische Wiederinstandstellung durchführen zu können, benötigt es eine Bewilligung des zuständigen Amtes des Kantons. Innerhalb von 4 Jahren nach Erhalt dieser Bewilligung muss das Projekt umgesetzt werden. Das Amt für Strukturverbesserung und Produktion des Kantons Bern, hat die zur Wiederinstandstellung benötigte Bewilligung bereits erteilt und sichert folgende Beiträge zu:

- Kosten gemäss Projekt der ITE GmbH		CHF 175'000.00
- Kanton 30% an CHF 88'380.00	höchstens	CHF 26'514.00
- Bund 30% an CHF 48'600.00	höchstens	CHF 14'580.00
- Gemeinde	Rest	CHF 133'906.00

Der Kredit zur Finanzierung wird bei der Clientis Bernerland Bank aufgenommen. Der Zins für öffentlich rechtliche Kredite beträgt 2.75%.

Folgekosten der Investition					Steuerzehntel
Jahr	Buchwert	Abschreibung 10%	Zins 2.75%	Total	79'691 CHF
1	133'906.00	13'390.60	3'682.42	17'073.02	0.214

2	120'515.40	12'051.54	3'314.17	15'365.71	0.193
3	108'463.86	10'846.39	2'982.76	13'829.14	0.174
4	97'617.47	9'761.75	2'684.48	12'446.23	0.156
5	87'855.73	8'785.57	2'416.03	11'201.61	0.141
6	79'070.15	7'907.02	2'174.43	10'081.44	0.127
7	71'163.14	7'116.31	1'956.99	9'073.30	0.114

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Kredit von CHF 175'000.00 zu genehmigen.

## Ersatzwahl in den Gemeinderat

Sägesser Daniel, Heimige 65, demissioniert als Gemeinderat auf Grund fehlender Zeit für die Ausführung seines Amtes. Für die Arbeit zu Gunsten der Öffentlichkeit danken wir ihm bestens.

Für die restliche Amtsdauer bis 31.12.2012 ist eine Ersatzwahl zu treffen. Das Wahlverfahren richtet sich nach Art. 42 ff OgR der Gemeinde Wyssachen vom 28.06.2000. In den Anzeigern vom 29.09.2011 und 03.11.2011 wurden die Stimmbürger aufgefordert, bis 15.11.2011, 12.00 Uhr, Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die eingereichten Wahlvorschläge werden im Anzeiger vom 24.11.2011 publiziert.

## Anpassung Gebührenreglement zum Abfallreglement

Die Kommission Ver- und Entsorgung stellte dem Gemeinderat den Antrag, das Gebührenreglement wie folgt anzupassen:

### Art. 2

#### Grundgebühr

Einzelpersonenhaushalt	Fr. 40.00	bis	Fr. 100.00
Mehrpersonenhaushalt	Fr. 60.00	bis	Fr. 140.00
Gewerbebetriebe	Fr. 60.00	bis	Fr. 140.00
Ferienwohnungen	Fr. 30.00	bis	Fr. 100.00

#### Abfallbezogene Gebühren

Abfallmarken	35-Liter	Fr. 0.60	bis	Fr. 2.40
	60-Liter	Fr. 1.20	bis	Fr. 4.80
	110-Liter	Fr. 1.80	bis	Fr. 7.20
Sondermarken Sperrgut	bis 18 kg	Fr. 4.00	bis	Fr. 8.00
Sondermarken Sperrgut	bis 30 kg	Fr. 10.00	bis	Fr. 30.00
Container	bis 200-Liter	Fr. 5.00	bis	Fr. 15.00

bis 400-Liter	Fr. 10.00	bis	Fr. 30.00
bis 600-Liter	Fr. 15.00	bis	Fr. 45.00
bis 800-Liter	Fr. 20.00	bis	Fr. 60.00

Art. 8Tierkadaver

Der Wortlaut „Die vom Kanton über die Sammelstelle in Rechnung gestellten Kosten .....“ ist zu ersetzen durch „Die von der Sammelstelle in Rechnung gestellten Kosten .....“.

Antrag

Die Kommission Ver- und Entsorgung und der Gemeinderat beantragen, die Anpassungen zu genehmigen.

**Kehrriichtabfuhrplan 2012**

Die Kehrriichtabfuhr findet alle 14 Tage statt. Dabei werden jedes Mal folgende Strecken befahren: Heimige - Schweinbrunnen - Möösli - Dürrenbühl - Dorf - Sager - Gersbergmatte - Roggegratbad und Gersbergmatte - Fritzefflue.

Der Kehrriicht muss am **Abfuhrtag um 07.30 Uhr** an der Abfuhrstrecke bereitstehen. Die Container auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus dienen grundsätzlich nur den Ferienleuten.

**Bitte nur offizielle Kehrriichtsäcke und -marken benutzen. Danke.**

**Abfuhrplan 2012**

<b>Dienstag</b>	13.12.2011	<b>Dienstag</b>	10.07.2012
	27.12.2011		24.07.2012
	10.01.2012		07.08.2012
	24.01.2012		21.08.2012
	07.02.2012		04.09.2012
	21.02.2012		18.09.2012
	06.03.2012		02.10.2012
	20.03.2012		16.10.2012
			30.10.2012
	03.04.2012		13.11.2012
	17.04.2012		27.11.2012
	01.05.2012		11.12.2012
	15.05.2012	<b>Montag</b>	24.12.2012
	29.05.2012		
	12.06.2012		08.01.2013
	26.06.2012		22.01.2013

**Kartonentsorgung 2012****Das Verbrennen von Karton ist verboten!****Sammeldaten:**            07.01.2012            05.05.2012            15.09.2012**09.00 - 10.30 Uhr auf dem Areal der Firma Loosli, Dürrenbühl.**

Bitte Karton lose (ohne Schnüre, Stoff und Plastik) abgeben.

**Papiersammlung**Die nächste Papiersammlung findet am Dienstag, 20.03.2012 auf dem Viehschau-  
platz statt.

Ein Inserat im Anzeiger wird noch folgen.

**Alteisensammlung**Die nächste Alteisensammlung findet am Dienstag, 03.04.2012 auf dem Viehschau-  
platz statt. Ein Flugblatt wird noch folgen.**Kirchgemeinde Wyssachen****Ordentliche Kirchgemeindeversammlung**

Freitag, 02. Dezember 2011 um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Orientierung Finanzplan 2011 – 2016
3. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2012 und Festsetzung der Steueranlage
4. Wahlen  
Ein Mitglied des Kirchgemeinderates, Sitz seit März 2010 vakant  
Vorschlag Kirchgemeinderat:        Niklaus Leuenberger, Chaspershus
6. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Wyssachen sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Kirchgemeinderat Wyssachen

## Wasserversorgung Wyssachen

### Info Trinkwasserqualität

Wasserprobe:	23.08.2011, Kantonales Labor
Bakteriologische Beurteilung:	einwandfrei
Gesamthärte:	29,8° französische Härte = hartes Wasser
Nitratgehalt:	14 mg/l
Herkunft des Wassers:	Quellen Ryseralp, Ofeweid, Mettlen und Melli
Behandlung des Wassers:	Quellwasser Ryseralp, Mettlen und Melli wird mittels Ultraviolettanlage desinfiziert.

Kontaktstellen: Gemeindeverwaltung, 4954 Wyssachen, Tel. 062 966 20 60  
 Brunnenmeister, Niederhauser Ernst, Tel. 079 764 13 39  
 Wasserkontrolleur, Rentsch Christian, Tel. 062 964 11 88

### Wasserbezug ab Hydrant

Der ausserordentliche Wasserbezug von den Hydranten in der Gemeinde Wyssachen ist ohne Bewilligung verboten. Die Einwohner werden aufgerufen, ausserordentlichen Wasserbezug beim Brunnenmeister Ernst Niederhauser, Tel. 062 966 19 42 oder auf der Gemeindeverwaltung, Tel. 062 966 20 60, zu melden. Bei Abwesenheit des Brunnenmeisters muss die Gemeindeverwaltung informiert werden.

## Verschiedene Mitteilungen (von Kommissionen, Organisationen, etc.)

### Ressorts, Kommissionen

#### Präsidual

##### Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten: Montag – Freitag  
 07.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr

Tel. 062 966 20 60  
 Fax 062 966 21 35  
 Homepage: [www.wyssachen.ch](http://www.wyssachen.ch)



##### Tageskarte Gemeinde

Der Bevölkerung werden 2 „Tageskarten Gemeinde“ angeboten. Bestellt werden können die Karten unter [www.wyssachen.ch](http://www.wyssachen.ch) oder telefonisch unter 062 966 20 60.

Die Tageskarten sind bei der Gemeindeverwaltung, 4954 Wyssachen, während den oben genannten Öffnungszeiten zu beziehen und kosten CHF 35.00/Stück. Die Last Minute-Karten können für CHF 15.00 ab 11.00 Uhr des jeweiligen Tages reserviert oder abgeholt werden.

Wir wünschen eine schöne Reise.

### Beiträge an Abonnement des öffentlichen Verkehrs

Den Jugendlichen mit Wohnsitz in Wyssachen wird bis zum 20. Altersjahr jährlich ein Beitrag von CHF 50.00 an das Halbtax-Abo oder an das General-Abo gewährt. Der Beitrag kann gegen Vorlage des Abos bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Mit dieser Massnahme leistet Wyssachen einen Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs.

Ohne ÖV ist der ländliche Raum nicht denkbar.

### Pilzkontrolle 2012 - Termine

Die Gemeinde Huttwil hat Johannes Kurth aus Herzogenbuchsee als Nachfolger von Walter Frei als Pilzkontrolleur gewählt.

Die Gemeinde Wyssachen finanziert die Pilzkontrolle in Huttwil mit.

Die Kontrollen im Jahr 2012 finden im ehemaligen Berufsschulhaus an folgenden Tagen statt:

#### August 2012

11./ 12./ 15./ 18./ 19./ 22./ 25./ 26./ 29.

#### September 2012

08./ 09./ 12./ 15./ 16./ 19./ 22./ 23./ 26./ 29./ 30.

#### Oktober 2012

10./ 13./ 14./ 17./ 20./ 21./ 24./ 27./ 28./ 31.

In den ersten sieben Tagen im Monat herrscht totales Pflückverbot. Die Kontrollen werden jeweils am Anfang der Monate publiziert.

### Änderungen – Organisations- und Personalreglement

Den Stimmberechtigten wird die Möglichkeit gegeben, bei der Teilrevision des Organisations- und Personalreglements mitzuwirken. Es wird eine Informationsveranstaltung organisiert. Vorgängig erhalten alle Haushalte mit der Einladung die Entwürfe zugesandt. Ein Inserat im Anzeiger wird später ebenfalls auf die Informationsveranstaltung sowie die öffentliche Auflage hinweisen.

### **Ressort Bauen**

#### Baugesuche

Seit der letzten Orientierungsschrift wurden folgende Gesuche behandelt:

- Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen:
  - Graber Werner und Ruth, Schweinbrunnen 52A – Sanierung Wohnung OG, Ausbau Dachgeschoss
  - Steffen Christian und Verena, Rönle 139A – Altenteilwohnung, Einstell-/Heizraum
  - Stockwerkeigentümergeinschaft Waldblick, Waldblick 198B – Neubau Autounterstand

- Minder Andreas und Stefanie, Oberi Stäublere 111 – Umbau Stall, Neubau Mistplatz/Futtertenne
- Heiniger Hans, Felsenburg 42 – Dach umdecken, Solaranlage installieren
- Hängige Baugesuche:
  - Bossert Heinz und Margrit, Gelterkinden – Gersberg 204C, Dachaufbau Estrich/Galerie
  - Kleiser Ludwig, Wasen i.E. – Bärgli 126, Zusammenlegen der Wohnungen
  - Meier Peter und Verena, Euthal – Sager, Neubau EFH mit angebautem Autounterstand

### Gewichtsbeschränkung

Viele Gemeindestrassen vertragen den Winter (Nässe, Frost, Tauwetter, usw.) schlecht. Wir appellieren an alle Benützer, die Strassen nicht zu stark zu strapazieren. Vor allem während der Tauperiode ist auf Schwertransporte (Fahrzeuge über 3,5 t) zu verzichten. Dies gilt auch für die Holzabfuhr. Besten Dank.

### Winterdienst

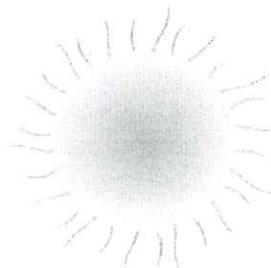
Niemand liebt die Eisglätte auf Strassen. Trotzdem müssen wir damit umgehen. Die Bevölkerung wird gebeten, Eisglätten der Gemeindeverwaltung zu melden. Anschliessend wird deren „Bekämpfung“ veranlasst. Die Schneeräumung ist eine Kunst, die eigentlich niemand kann, aber alle meinen, es besser zu können. Um die Strassen möglichst reibungslos zu pflügen, ist der Fahrer auf folgende minimalen Gegebenheiten angewiesen: Schneestecken müssen stehen; Hindernisse müssen markiert sein; Einmündungen und Wendemöglichkeiten bei Hausplätzen sind im vorgesehenen Wendebereich frei zu halten (keine parkierten Fahrzeuge oder Ablagerungen).

### Strassenwasser

Strassenschächte (sofern das Wasser hineinfliesst) dienen dem Ableiten von Wasser. Je nach Jahreszeit behindern verschiedene Ursachen (Laub, Gras, Heu, Stroh, Kies, Eis, usw.) den Abfluss des Wassers. Die Anstösser werden gebeten, jeweils die Schächte von Dreck oder Eis zu befreien. Danke.

### Solar- und Photovoltaikanlagen

Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energie, wenn sie an Gebäuden angebracht oder als kleine Nebenanlagen zu Gebäuden installiert werden, sind grundsätzlich baubewilligungsfrei (Dekret über das Baubewilligungsverfahren, Art 6. Bst. f), sofern sie den kantonalen Richtlinien entsprechen. Anlagen an schützens- oder erhaltenswerten Bauten oder in Schutzzonen unterstehen hingegen der Baubewilligungspflicht. Die Einschränkungen der Baubewilligungsfreiheit sind in Art. 7 des Dekretes über das Baubewilligungsverfahren aufgeführt.



## **Ressort Ver- und Entsorgung**

### Pferdekot auf Strassen

Pferdekot auf Strassen ist für andere Verkehrsteilnehmer (Fussgänger, Velofahrer, etc.) eine Zumutung. Wir bitten alle Reiterinnen und Reiter, den Pferdekot möglichst von der Strasse aufzunehmen, damit andere Strassenbenützer die Fahrbahnen ungehindert passieren können.

### **Gemeindeliegenschaften – Erste Projektinformation**

Das Gemeindehaus, das Schulhaus und der Kindergarten sind in schlechtem Zustand. Auch das Obergeschoss des Kindergartens ist alt und müsste saniert werden. Deshalb wurden mit der Schärer Architekten GmbH, Huttwil, mehrere Sanierungskonzepte gearbeitet. Eine Möglichkeit wäre es, die Gemeindeverwaltung zukünftig im Schulhaus zu führen. Somit könnte beim Um- und Ausbau gespart werden.

#### Gemeindehaus

Die Kosten der Sanierung des Gemeindehauses wurden auf CHF 675'000.00 (Kostengenauigkeit +/- 20%) gerechnet. Dieser Betrag enthält den Umbau der Verwaltung nicht. Die Sanierung der Gemeindeverwaltung wird nochmals auf CHF 180'000.00 inkl. Ausstattung von CHF 51'000.00 berechnet.

Die wichtigste Sanierungsmassnahme ist die Wärmedämmung (Ersetzen der Fenster, Neueindeckung und Dämmung des Daches, Ersatz der Haustechnikinstallationen und der Wärmeerzeugung). Ebenfalls würden die Wohnungen ausgebaut.

#### Schulhaus

Die Sanierung des Schulhauses wurde auf CHF 2'120'000.00 ohne Gemeindeverwaltung (CHF 195'000.00) bei einer Kostengenauigkeit von +/- 20% gerechnet. Auch beim Schulhaus ist die Wärmedämmung die wichtigste Sanierungsmassnahme (Aussenwärmedämmung, Ersatz der Fenster und des Sonnenschutzes, Neueindeckung und Dämmung des Daches, Ersatz der Wärmeerzeugung). Ebenfalls würden noch Brandschutztüren und neue Wandgarderoben mit Sitzbänken montiert. Die Erneuerung der Oberflächen Wand, Boden, Decke exkl. Böden Korridore und der Ersatz der Leinwände gehören ebenfalls zum Sanierungsprojekt.

#### Kindergarten

Das Erdgeschoss mit dem Kindergarten ist noch sehr gut erhalten. Deshalb sind keine Massnahmen vorgesehen. Ansonsten sind die Aussenwände, die Haustechnik und ein allgemeiner Ausbau geplant. Die Kosten werden auf CHF 420'000.00 geschätzt.

Falls alle aufgezeigten Möglichkeiten realisiert würden, müsste die Gemeinde für das Gemeindehaus CHF 855'000.00, für das Schulhaus CHF 2'740'000.00 und für den Kindergarten CHF 420'000.00, also total CHF 4'015'000.00 investieren.

Dies ist aufgrund der Finanzlage der Gemeinde nicht möglich. Die beste Lösung wäre es, wenn die Gemeinde das Gemeindehaus und den Kindergarten verkaufen und sich auf die Sanierung des Schulhauses konzentrieren würde.

Für die Realisierung der Projekte müssten noch viele andere Abklärungen getroffen werden. Ebenfalls müssten Arbeitsgruppen gebildet werden. Die Einwohner werden laufend über die weiteren Schritte informiert. Über den Projektierungskredit muss die Gemeindeversammlung abstimmen.

## Die Regionalkonferenz Oberaargau Das Wichtigste in Kürze



Seit Jahrzehnten arbeiten die Gemeinden im Oberaargau regional für bestimmte Sachgebiete zusammen. Seit 1967 dient dafür das Gefäss des regionalen Planungsverbands „Region Oberaargau“. Es setzt sich hauptsächlich aus den 47 bernischen Gemeinden des heutigen Verwaltungskreises Oberaargau zusammen und übernimmt für diese überkommunale und regionale Aufgaben. Die Schwerpunkte der Region Oberaargau liegen in der regionalen Planung (z.B. Verkehr & Siedlung, ÖV-Angebot, Kiesabbau, Agglomeration), der Altersplanung und der volkswirtschaftlichen Entwicklung (Neue Regionalpolitik, Wirtschaftsförderung, Regionenmarketing und Tourismus).

Seit 2008 ist es möglich, eine regionale Organisation mit der Überführung in eine Regionalkonferenz (RK) noch verbindlicher zu gestalten und dadurch zu stärken. Im Kanton Bern haben bereits die RK Oberland Ost sowie die RK Bern-Mittelland die Arbeit aufgenommen. Die Oberaargauer Stimmbevölkerung kann am **11. März 2012** über die Einführung einer Regionalkonferenz abstimmen. Bei einem positiven Entscheid von Stimmbevölkerung und Gemeinden wird diese am **01. Januar 2013** ihren Betrieb aufnehmen. Unsere bewährte regionale Zusammenarbeit wird dadurch optimiert und das Verständnis unter den Gemeinden des Verwaltungskreises noch verbessert.

Obligatorische Aufgaben einer Regionalkonferenz sind die Richtplanung und Siedlungsentwicklung, die regionale Gesamtverkehrsplanung, die neue Regionalpolitik, die Energieberatung sowie die regionale Kulturförderung. Weiter können die Gemeinden der Regionalkonferenz freiwillige Aufgaben auftragen. Die Aufgabenerfüllung gilt dann jedoch nur für diejenigen Gemeinden, die dieser auch zugestimmt haben.

Die einzigen direkt spürbaren Änderungen zum heutigen Verein sind der kräftigere Auftritt gegenüber dem Kanton und die Möglichkeiten der **politischen Mitbestimmung** mittels regionaler Initiative und Referendum. Zudem werden die Aufgaben der Regionalen Kulturkonferenz Langenthal *organisatorisch* in die Teilkonferenz Kultur der Regionalkonferenz Oberaargau überführt. *Inhaltlich* ändert sich im Bereich Kultur aber nichts.

Ansonsten übernimmt die Regionalkonferenz Oberaargau ausschliesslich diejenigen Aufgaben, welche der Verein Region Oberaargau heute bearbeitet. Die Beiträge der Gemeinden an die Regionalkonferenz fallen deshalb nicht höher aus als an den heutigen Verein Region Oberaargau und verbleiben bei rund Fr. 6.00 pro Einwohner und Jahr.

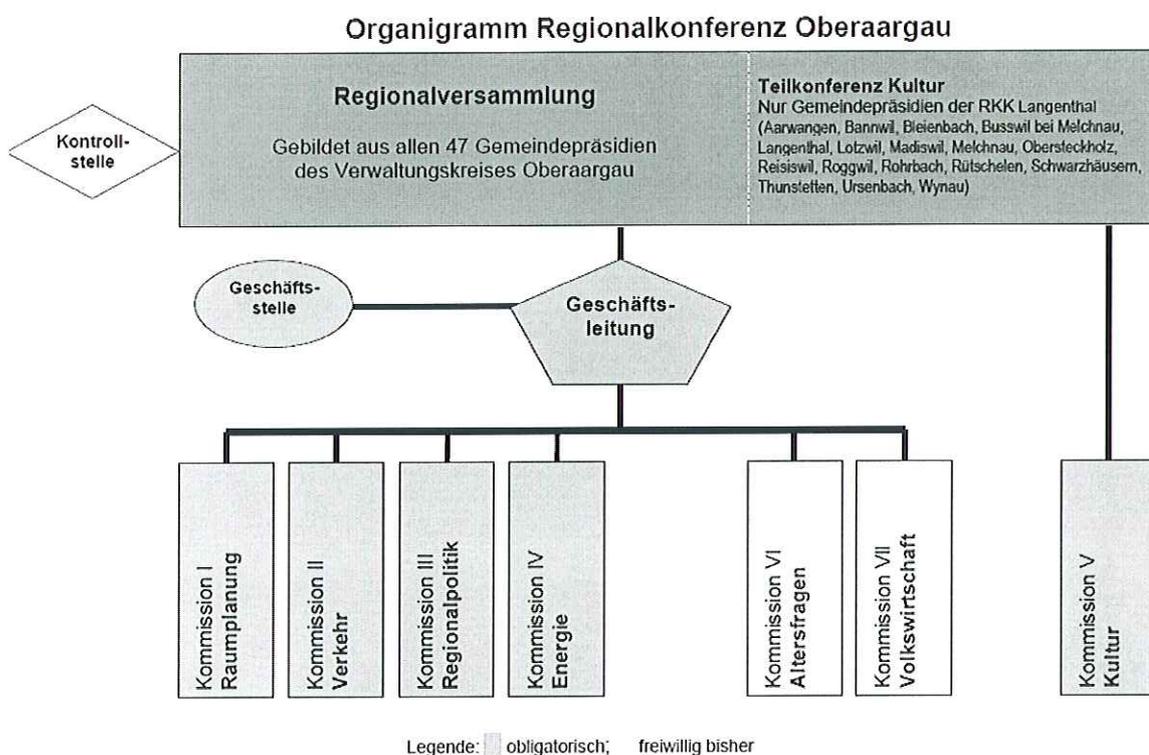
Der Gemeinderat von Wyssachen befürwortet die Einführung einer Regionalkonferenz aus folgenden Gründen:

- Er will die gut funktionierende regionale Zusammenarbeit weiterführen und auf Dauer sichern.
- Die Regionalkonferenz Oberaargau verschafft unserer Gemeinde und unserer Bevölkerung mehr Mitspracherechte.
- Wir können gegenüber dem Kanton und anderen Regionen als geeinte, starke Region auftreten.

- Der finanzielle Aufwand unserer Gemeinde für die regionale Zusammenarbeit bleibt gleich.

Die Regionalkonferenz führt die bewährte regionale Zusammenarbeit der Oberaargauer Gemeinden in einem neuen Gefäss weiter. Der Gemeinderat von Wyssachen hat sich deshalb für die Einführung der Regionalkonferenz Oberaargau ausgesprochen und bittet die Stimmbevölkerung von Wyssachen, dies am 11. März 2012 ebenfalls zu tun.

Mehr Informationen zur Regionalkonferenz Oberaargau sind zu finden unter [www.oberaargau.ch](http://www.oberaargau.ch)



**Kurzbeschreibung:** Der Regionalversammlung ist eine starke, politisch kompetente Geschäftsleitung unterstellt. Mit der Geschäftsstelle ordnet und koordiniert sie die Aufgaben und Arbeiten der verschiedenen Kommissionen gegenüber der Regionalversammlung. Die Kommissionen reichen ihre Anträge über die Geschäftsleitung der Regionalversammlung ein. Sie setzen nach ihren Aufgaben Arbeitsgruppen ein.



## Vereine, Organisationen

### **MÄNNERCHOR Wyssachen – Bunter Unterhaltungsabend**

Im Kirchgemeindehaus Wyssachen / Unter der Leitung von Ilona Bättig

Donnerstag, 10. November 2011, 20.15 Uhr

Samstag, 12. November 2011, 20.15 Uhr

Vorbestellungen bei Fam. Zaugg-Gerber, 062 966 17 24

### **Di nöi Magd vom Hinderschache, Lustspiel von Josef Brun **Schöne Tombola!****

Tanz und Unterhaltung mit dem **Schwyzlerörgelquartett KOLIBRI**

### **Grosser Hornusserlottomatch im Kirchgemeindehaus**

Samstag, 05. November 2011, ab 20.00 Uhr

Sonntag, 06. November 2011, ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bekannt für schöne Preise

Herzlich laden ein

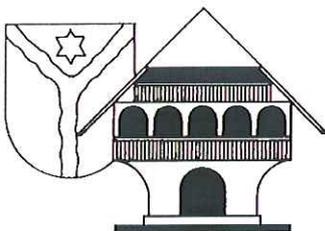
Hornusser Wyssachen

### **Superlotto Schützengesellschaft Wyssachen**

Samstag, 19. November 2011, ab 15.00 Uhr und ab 20.00 Uhr

Sonntag, 20. November 2011 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### **Jodlerhörli Wyssachen**



#### **Unsere Konzertdaten vom Februar 2012 sind:**

Samstag, 18. Februar 2012, 20:00 Uhr

Sonntag, 19. Februar 2012, 13:00 Uhr

Donnerstag, 23. Februar 2012, 20:00 Uhr

Samstag, 25. Februar 2012, 20:00 Uhr

Im Kirchgemeindehaus Wyssachen

**Gruppe "Deine Sucht - und ich?"  
für Frauen, die vom Suchtverhalten  
eines anderen Menschen betroffen sind**

**Berner Gesundheit  
Santé bernoise**



In geleiteten Gruppensitzungen

- informieren wir Sie über Sucht und deren Folgen
- besprechen Sie Verhaltensweisen gegenüber Menschen mit Suchtproblemen
- können Sie Schritte planen, um Ihre Lebenssituation zu verändern
- Jeden zweiten Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr im Zentrum Emmental-Oberaargau in Burgdorf
- Eintritt jederzeit möglich

Auskunft und Leitung: Sonja Scheuner

Berner Gesundheit, Bahnhofstr. 90, 3400 Burgdorf, Tel. 034 427 70 70, burgdorf@beges.ch

**Seniorenrat Huttwil und Umgebung**

Der Seniorenrat Huttwil und Umgebung führt demnächst folgende Anlässe durch:



Herbstanlass 2011

**Mittwoch, 09. November 2011, 19.30 Uhr**, Singsaal Primarschulhaus Rohrbach

Thema:

**VORTRAG ÜBER FINANZIELLE ASPEKTE IM ALTER** mit Urs Siegfried, Pro Seneclute Emmental-Oberaargau

Der Anlass wird umrahmt vom Steinmanddlicher.

Nach der Fragestunde wird allen Besuchern ein kleiner Apéro offeriert.

Frühjahrsanlass 2012

**Donnerstag, 15. März 2012, 19.30 Uhr**, Saal Hotel „Kleiner Prinz“, Huttwil

Auftritt:

**HEINZ DÄPP, bekannt von der Satire „Schnappschuss“**. Er war von 1995 bis im März 2010 allwöchentlich am Freitagabend um fünf vor sechs im Berner Regionaljournal von Schweizer Radio DRS1 zu hören und parodierte, was ihm in der Politik und in anderen gesellschaftlichen Bereichen wie auch im banalen Alltag als ungeheimt erschien....

Für beide Anlässe wird kein Eintritt verlangt und es werden alle, ob jung oder alt, herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen.

Mitfahrgelegenheit möglich. Anfragen an Heinz Eggimann, Tel 062 966 17 87 oder 079 441 88 69

**JAHRESPROGRAMM**

**2012**

**UND BEREITS BEKANNTE DATEN**

**2013**

**DER VEREINE**

**VON**

**WYSSACHEN**



# Jahresprogramm 2012

(gemäss PräsidentInnenzusammenkunft vom 16.09.2011)

**WANN                      WAS                                      WER                                      WO**

## Januar

10.	Witwennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
13.	Raclette-Abend für Mitglieder des Gewerbevereins	Gewerbeverein	Kirchgemeindehaus
15.	Allianzgottesdienst	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
17.	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
27.	Blutspendeaktion SRK	Samaritergruppe	Kirchgemeindehaus
28.	Kafistübli	Jungschar	Vereinshaus

## Februar

1.	13.30 Uhr Probealarm	Zivilschutz	Wyssachen
4./5.	Probe-Weekend	Musikgesellschaft	Kirchgemeindehaus
5.	Kirchensonntag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
11.	KUW-Tag 7. Klasse	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
14.	Witwennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
18./19./23./25.	Konzert und Theater	Jodlerchörli	Kirchgemeindehaus
21.	Mittagstisch	Kirchgemeinde / Landfrauenverein	Kirchgemeindehaus
25.	Hauptversammlung	Schützengesellschaft	Restaurant Rössli

## März

3.	Üben für Winterschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
4. od. 11.	Winterschiessen	Oberwaldschützen	Oberwald
11.	Weltgebetstag	Kirchgemeinde	Kirche
13.	Witwennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
15./17./18.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft	Kirchgemeindehaus
20.	Mittagstisch und Seniorennachmittag	Kirchgemeinde / Landfrauenverein	Kirchgemeindehaus
31.	Ausstellung der Kursarbeiten	Landfrauenverein / Weiterbildung	Kirchgemeindehaus

## April

1.	Ausstellung der Kursarbeiten	Landfrauenverein / Weiterbildung	Kirchgemeindehaus
3.	Witwennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
13.	Hauptversammlung	Gewerbeverein	?
17.	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
21.	Obligatorische Übung	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
22.	Huttwiler-OL	OLG Huttwil	Kirchgemeindehaus
25. – 28.	Konflager	Kirchgemeinde	?
29.	Turnerinnenzmorge	DTV Wyssachen	Kirchgemeindehaus
30.	Samariterübung	Samaritergruppe	Kirchgemeindehaus

## Mai

3./4./5.	Einzelwettschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
5.	Vorspielabend	H. Hess / Klavierschüler	Kirchgemeindehaus
17.	Oberwald-Chilbi	Oberwaldschützen	Oberwald
20.	Konfirmation	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
25.	Vorschiessen Feldschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Häbernbad
31.	Üben für Feldschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Häbernbad

**Juni**

1./2./3.	Feldschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Häbernbach
2.	Spielgruppenfestli	Spielgruppe Sünneli	Spielgruppenlokal
5.	Witwennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
9./10.	2. Emment./Oberaarg. Wyberschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
10.	Freies Sängertreffen	Männerchor	Kirchgemeindehaus
11	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde	Kirchgemeindehaus
29./30.	Schulfest	Schule und Kindergarten	Schulhaus

**Juli**

1. od. 8.	Bergpredigt	Kirchgemeinde / Oberwaldschützen	Schaber
7.	Dorfturnier und Ehemaligentreffen	Sportclub	Melacher
28./29	Fritze-flue-Chilbi	Jodlerchörli	Fritze-flue

**August**

1.	1. Augustfeier	Jodlerchörli / Einwohnergemeinde	Fritze-flue oder Kirchgemeindehaus
3.	Blutspendeaktion SRK	Samaritergruppe	Kirchgemeindehaus
10./11./12.	Sommernachtsfest	Musikgesellschaft	Gemeindehausplatz
11.	Pétangue-Turnier	BDP, Sektion Region Huttwil	?
11.	Obligatorische Übung	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
14.	Witwennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
17.	Hauptversammlung	Sportclub	?
23.	Obligatorische Übung	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
24./25.	Dangelfest	Dangel-Club	Dangel
26.	Freundschaftsschiessen gegen Dürrenroth	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
26. - 31.	Seniorenferien	Kirchgemeinde	Krattigen

**September**

1.	Seniorenferien	Kirchgemeinde	Krattigen
1./2.	Hobby-Ausstellung		Kirchgemeindehaus
11.	Witwennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
21.	Samariterübung	Samaritergruppe	Kirchgemeindehaus
29./30.	Ausschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden

**Oktober**

6./7.	Ausschiessen	Schützengesellschaft	Huttwil, Rüttistalden
9.	Witwennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
13./14	Lotto	Männerchor / KZV	Kirchgemeindehaus
18./20.	Konzert und Theater	Gemischter Chor Schweinbrunnen / Männerchor Dürrenroth	Kirchgemeindehaus
19.	Vereinsehrungen/ Einzelehungen	Gemeinde / Vereine / Betr.kommission KGH	Kirchgemeindehaus, öffentlicher Anlass
22. - 28.	Besinnungswoche	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
27.	Suppentag	Schule	Kirchgemeindehaus
27.	Preisverteilung Ausschiessen	Schützengesellschaft	?

**November**

3./4.	Lotto	Hornussergesellschaft	Kirchgemeindehaus
8./10.	Konzert und Theater	Männerchor	Kirchgemeindehaus
16.	Jungbürgerfeier	Einwohnergemeinde	Kirchgemeindehaus
17./18.	Lotto	Schützengesellschaft	Kirchgemeindehaus
28.-30.	Wiehnachtsmärit		Huttwil

**Dezember**

1./2.	Wiehnachtsmärit		Huttwil
1.	Jungschiabend	Cevi	Kirchgemeindehaus
3.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde	Kirchgemeindehaus
6. - 9.	Ski-Weekend	Schützengesellschaft	Davos
11.	Witwennachmittag	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
12./15.	Konzert und Theater	Jodlerclub Schwarzenbach	Kirchgemeindehaus

**2013****Februar**

6.	13.30 Uhr Probealarm	Zivilschutz	Wyssachen
----	----------------------	-------------	-----------

**März**

23.	Uniformeinweihung	Musikgesellschaft	Kirchgemeindehaus
-----	-------------------	-------------------	-------------------

**April**

6./7.	Rangverkündigung und Verpflegung Hornusser	Hornussergesellschaft	Kirchgemeindehaus
-------	--	-----------------------	-------------------

**Mai**

12.	Konfirmation	Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
-----	--------------	---------------	-------------------

**September**

21./22.	Fahnenweihe	Hornussergesellschaft	Kirchgemeindehaus
---------	-------------	-----------------------	-------------------

Allfällige Änderungen bleiben vorbehalten.